

**AUF DIE AUSWAHL
KOMMT ES AN:**

WIR LIEFERN

BAUSTOFFE

für Neubau, Umbau oder Renovierung!

Informieren Sie sich in unseren Ausstellungen.

**Baufachzentrum
EH Hasselbring**

21684 Stade · Klarenstrecker Damm 12-14

Gewerbegebiet Süd · Tel. (0 41 41) 5 27-0 · Fax (0 41 41) 5 27-105

21614 Buxtehude · Ostmoorweg 41-43

Gewerbegebiet Ost · Tel. (0 41 61) 7 17-0 · Fax (0 41 61) 7 17-105

Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 21.03.2009

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 15/ Jg. 11

Heimspiele in Bützfleth

Sonntag, 22.03.2009

09:15 männl. Jgd. E
mJE1 : Dollern

10:30 weibl. Jgd. C
wJC 2 : Bremervörde

12:00 Männer Kreisklasse 1
3. Herren : Oldendorf

14:00 weibl. Jgd. B Oberliga
wJB : Stade

16:00 weibl. Jgd. A Landesliga
wJA 1 : Spaden

18:00 Frauen Kreisliga
2. Damen : Mulsum

Donnerstag, 26.03.2009

20:30 Pokalspiel
2. Herren : Fredenbeck 4

Wetten, dass ...

Was, das finden Sie auf
Seite 9

Das nächste
Handball Blatt
erscheint am
18.04.2009



Volker Stüven (links) übernimmt das Amt des Handball-Obmanns von Rudolf Ohm (links)

Den Staffelstab übergeben

Volker Stüven tritt Nachfolge von Rudolf Ohm als Handball-Obmann im TuSV an

19 Jahre hatte Rudolf Ohm die Geschicke des Handballs im TuSV Bützfleth in Händen und verhalf der Abteilung vor allem im Bereich des Jugendhandballs zu einem ungeahnten Höhenflug. Auf der Jahreshauptversammlung am 6. März trat er nicht mehr als Abteilungsleiter zur Wiederwahl an. Zu seinem Nachfolger wurde Volker Stüven gewählt. Als Beute-Bützflether

kennt er die Verhältnisse vor Ort genau. Seit einem Jahr ist er bei den „Förderern“ der HSG Bützfleth/Drochtersen aktiv und mit dem organisatorischen Umfeld des Handballs gut vertraut. Aktiver Handballer ist er zwar nicht, aber seine Frau Anke spielt bei den Damen, Tochter Marieke in der wJA1 Landesligamannschaft und Sohn Flemming im Oberliga-Team der männlichen A-Ju-

gend. Da kommt einem Vieles von der spielenden Handball-Basis zu Ohren.

Rudolf Ohm zieht sich zwar aus der Vorstandsetage des TuSV zurück, aber glücklicherweise nicht aus dem Handball. Er wird die HSG Bützfleth weiter in verschiedenen Gremien vertreten und als Hallensprecher ist er bei den Heimspielen der 1. Herren unverzichtbar.

Potz Blitz

Blitzschutz und Erdungsanlagen –
Personenschutz, Gebäudeschutz,
Technikschutz.

Wir haben das Wissen und die Technik –
Naturgewalten und Überspannungen
können Ihnen nichts mehr anhaben.
Wir planen das für Sie, wir installieren das
für Sie, wir modernisieren das.



TECHNISCHE SYSTEME

NDB ELEKTROTECHNIK STADE

Robert-Bosch-Straße 11 · 21684 Stade
Tel.: 04141 523-01 · Fax: 04141 53599-0
E-Mail: Elektrotechnik-Stade@ndb.de

Anti **L**angfinger!

Wir machen Ihr Heim sicher!
Informieren Sie sich jetzt über die
innovative Einbruchmeldeanlage:
SCHÜCO-Home-Control

lindemann-stade.de

Fenster

Türen

Beschläge

Meldeanlagen



Bauunternehmen
Schlüsselfertigbau
Fensterbau
Metallbau

LINDEMANN



SCHÜCO

Klarenstrecker Damm 23 21684 Stade
Ausstellung & Beratung: 04141 526-0

MÖBELHAUS MEYER
Tischlerei • Möbelhandel • Bestattungen

Ihre Wünsche...
...entscheiden!

Inf.: Grotel und Peter Frank
Obstranschenweg 203
21883 Stade-Bützfleth
Telefon: 04146 208
www.moebelhausmeyer.de

STADER SAATZUCHT eG
Raiffeisen- Haus- und Gartenmärkte

Der **Frühling** ist da...

...erwecken Sie Ihrem Garten aus dem Winterschlaf! Bei uns finden Sie vielfältige Gartenartikel, die Ihnen dabei helfen, z. B.:

Raiffeisen Grünbelag-Entferner 1 Liter	7,99 statt 9,99	Preisfixx Blumenerde 40 Liter €/ltr 0,08	1,99 statt 2,39
--	---------------------------	---	---------------------------

Angebote gültig bis 31.03.2009, solange der Vorrat reicht.
Bützfleth - Alte Chaussee 127 - Tel. 04146 462
www.stader-saatzucht.de - E-Mail: info@stader-saatzucht.de

Sparkassen-Finanzgruppe



Riester-Förderung
für Wohneigentum nutzen!

Mehr Spielraum mit der Sparkassen-Baufinanzierung.

Bauen. Modernisieren. Renovieren.

 **Sparkasse**
Stade-Altes Land

Von Ausbauen über Energiesparen bis hin zu Wohn-Riester: Egal was Sie beschäftigt – zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite und sorgen für genügend Spielraum bei der Erfüllung Ihrer Wohnwünsche. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle Bützfleth oder unter www.sparkasse-stade-altes-land.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

TuSV-Jahreshauptversammlung

Kassenbericht 2008

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	104.468,20
Spenden *	8.071,00
Zuschüsse 1**	9.245,20
Zuschüsse 2**	8.040,88
Kursgebühren	4.644,51
Zinsen; U-Steuer	1.039,10
Summe	135.508,89

Ausgaben

Fußball	13.603,20
Handball*	17.075,00
Turnen/Gymn.	17.361,85
Tennis	11.204,21
Integriationssport	4.180,10
übr. Abteilungen	2.029,60
Lohnkosten	27.657,70
Beiträge	10.803,27
Vereinsbusse	9.583,81
Allgem. Verwaltung	7.720,70
Summe	121.219,44

* in diesem Betrag sind die an die Handballabteilung gezahlten Fahrtkosten und Traineraufwendungen enthalten, die als Spenden wieder zurückflossen

** Zuschüsse 1 kommen von div. Verbänden, Kreissportbund, Landkreis und der Stadt Stade
Zuschüsse 2 erhält der Integriationssport vom Landkreis, Gerichten und durch Abrechnungen mit Krankenkassen

Der 1. Vorsitzende Sönke Hartlef konnte einen in weiten Teilen positiven Rückblick auf das vergangene Jahr ziehen. Mit 1513 Mitgliedern ist der TuSV der größte Verein im Ort. 112 Eintritten standen 170 Austritte gegenüber (meist passive Mitglieder), denn im letzten Jahr wurde die Umgestaltung der Mitgliedsbeiträge wirksam. Die Mehreinnahmen von fast 20.000 Euro kommen aber den aktiven Sportlern zu Gute, für die der Verein ja in der Hauptsache da ist.

Finanziell steht der Verein auf gesunden Füßen. Im vergangenen Jahr erwirtschaftete man einen Überschuss von etwa 14.000 Euro, sodass das Minus des vorangegangenen Jahres zum großen Teil ausgeglichen wurde.

Probleme bereiten allerdings die Sportanlagen. Es besteht nach wie vor ein enormer Engpass bei den Trainingszeiten. Der in der politischen Diskussion befindliche Bau einer kleinen Halle (Anbau an die große Halle am Freibad) würde für Entlastung sorgen. Die Flutlichtanlage am Grantplatz, in TuSV-Besitz, muss für 18.000 Euro saniert werden. Die Bewässerungsanlage des Rasenplatzes ist defekt

Erfreulich dagegen die Berichte der Abteilungsleiter über das sportliche Geschehen. Vor allem die großen Abteilungen haben guten Zulauf und können Erfolge bei Meisterschaften und Turnieren vorweisen.

Für einen Vereinsvorsitzenden immer eine angenehme Pflicht sind die Ehrungen. Zur Mannschaft des Jahres wurden die Fußball D-Junioren gewählt - Hallenkreismeister und in dieser Saison drinnen und draußen ungeschlagen. Der TuSV zeichnete außerdem Margret Berliner mit der Ehrennadel in Bronze aus, sowie Wolfgang Meyhöfer und Rudolf Ohm mit der Ehrennadel in Silber. Für 14 Vereinsmitglieder gab es Sachgeschenke als Anerkennung für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Vier Mitglieder sind seit 50 Jahren im TuSV und 19 seit 25 Jahren. Standig Ovations und lang anhaltenden Beifall erhielt Rudolf Ohm. Er vertrat seit 30 Jahre als Trainer und Abteilungsleiter mit sehr viel Erfolg den Handball im TuSV. Aus dem Vorstand schied er aus, dem TuSV kann er aber kaum noch entfliehen. Ihm wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Nicht alle geehrten TuSV-Mitglieder konnten zur Versammlung kommen, unter ihnen auch Heiko Maldener. Er schickte eine E-mail an Sönke Hartlef, die an diesem Abend verlesen wurde.

... Ich möchte aber die Gelegenheit nutzen und dir sagen, dass es auch gar nicht nötig ist, sich bei mir für meine Mitgliedschaft zu bedanken. Viel mehr ist es an der Zeit für mich, Danke zu sagen für alles, was der Verein mir über die Jahre gegeben hat. ... Es waren schöne Zeiten, die mir viel Spaß gebracht haben und auch die ein oder andere Lektion fürs Leben mit sich brachten.

All das, was der TuSV bietet ist nicht einfach schnöde gegen die gezahlten Mitgliedsbeiträge gegenzurechnen. Es ist viel mehr als das. Es ist das Produkt der aufopferungsvollen, ehrenamtlichen Arbeit vieler Menschen, die meinen Weg über die Jahre begleitet haben. Ich möchte euch ermuntern, so weiter zu machen. Ihr seid eine ganz wichtige Stütze des Zusammenlebens und der Integration im Ort. Ein gemeinsames (z.B. sportliches) Ziel bringt Menschen zusammen. Das Erreichen eines Ziels gibt Menschen Selbstachtung. Das gemeinschaftliche Erreichen vermittelt Gemeinsinn. Der TuSV bietet vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen diese Möglichkeiten. Macht weiter so!

Auszug aus der Laudatio zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für Rudi Ohm

Es war 1979 als Rudi Ohm von seinem Nachbarn in Stade hörte, dass man in Bützfleth eine Herrenhandballmannschaft auf die Beine stellen wollte. In der Grün-weiß INFO des Jahres 1980 steht: Die neu gemeldete Herrenhandballmannschaft unter Trainer Rudolf Ohm verzeichnete einige Achtungserfolge. Ein Anstieg der Leistungen ist unverkennbar.

Ein Jahr später übernahm er das Training der weiblichen A-Jugend und später wurde er Damentrainer. Als 1990 ein Nachfolger für Her-

bert Kreykenbohm als Handballobmann gesucht wurde, fiel die Wahl schnell auf Rudi Ohm.

Mit dem Bau der Bützflether Sporthalle einige Jahre zuvor hatten sich die Bedingungen für Handball in Bützfleth deutlich verbessert und es begann eine Erfolgsstory. Aus acht Mannschaften im Jahre 1990 wurden bis zum letzten TuSV-Handballjahr vor Gründung der HSG Bützfleth/Drochtersen neunzehn Mannschaften - jetzt im Rahmen der Handballspielgemeinschaft sind es bis zu dreißig Teams.

Die Meisterschaften und Aufstiege sind kaum noch zu zählen. Der Erfolg dieser Sparte und das gute Ansehen, das der TuSV in den letzten Jahren in ganz Norddeutschland erworben hat, sind ganz eng mit seinem Namen verbunden.

Auch das Motivieren und Betreuen immer neuer Helfern gehört zu seinen Stärken. Dabei ist er, was Engagement betrifft, immer ein Vorbild gewesen. Ob als Trainer, Schiedsrichter, Zeitnehmer, Hallensprecher, Ausbilder, Lehrwart oder Funktionär in Verbänden. ...

Egmont Bilzhouse jr.

Rechtsanwalt und Notar
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mediator

Andreas Kuehn

Rechtsanwalt

Katrin Marei Rohde

Rechtsanwältin

Holzstr. 30
21682 Stade

Tel.: 04141/2181 u. 3262
Fax.: 04141/47181

rechtsanwaelte@bilzhouse.de

www.bilzhouse.de

E neukauf

EDEKA

...einfach gut einkaufen

Bützfleth · Obstmarschenweg 297

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 19:30 · Sa 7:30 - 18:00 · Tel.: 0 41 46 - 51 10

Das Handball-Blatt
erscheint am

18.04.2009 30.05.2009
01.05.2009 13.06.2009
16.05.2009

Die Meisterschaft ist perfekt!

Harsefeld : 3. Herren 25 : 28

Das war ein wirklich filigraner Altherrenhandball – das Meisterstück unserer Dritten. Die Gastgeber boten eine junge Truppe auf, die sich frühzeitig recht motiviert aufwärmte. Unsere Herren optimierten Vorbereitung und Kader. Kein Auswechselspieler auf der Platte, d. h. es

gab kein Gemecker über zu geringe Einsatzzeiten. So spielte man einen ruhigen Ball mit sehrmäßigem Drang zur Laufbereitschaft. Dies gepaart mit einer ordentlichen Quote beim Abschluss war gerade in der ersten Hälfte recht erfolgreich, so dass sich die Mannen um Coach Kjell Schwarz zu ihrer eigenen Über-

raschung bis zur Pause auf 17:10 absetzen konnten. Gut getimte Auszeiten sorgten für die nötige Erholung und die vorbereiteten Vitaminpräparate in der Halbzeitpause setzten neue Kräfte frei. Doch die Gastgeber erkannten in der zweiten Hälfte, dass eine Tempoverschärfung ein gutes taktisches Mittel sein

könnte. Der Vorsprung schmolz dahin. Die Manndeckung gegen Egmont Bilzhause tat dem Sport-Ego des „Laufwunders“ Baujahr '51 sicherlich gut, aber nicht dem HSG-Vorsprung.

Es spielten: Henrik von Holten (Tor), Arne Both (8), Egmont Bilzhause (7), Dirk Schwarz (6), Olaf Bunge (5), Stefan Plath (3), Jan Plath (1)
(Bericht: Olaf Bunge)

50 Tore

2. Herren : Hornebg. 4 50 : 36

Unsere Zweite rannte Horneburg 4 in Grund und Boden! Es begann etwas zäh, vorne wurde sicher verwandelt und hinten alles zugelassen. Nach einer Auszeit Mitte der 1. Halbzeit wurde die Abwehr sortiert und die Zweite ging mit einer 6-Tore-Führung in die Kabine.

Im zweiten Durchgang konnte Horneburg zunächst um zwei Treffer verkürzen, aber dann brannte unser Team in der Offensive ein Feuerwerk ab. Ca. 10 Minuten vor Schluß kam die Frage auf „Ist die 50 zu knacken?“ Der Ball lief weiter schnell nach vorne, es wurde schön durchgespielt, die Lücke gesucht und gefunden. Noch 1,5 min zu spielen und 48 Tore erzielt. Horneburg verwirft, Arne Suhr läuft los, Cholewa passt, 49 Tore. Horneburg wollte sich die Blöße von 50 Gegentoren nicht geben und ließ sich viel Zeit. 20 Sekunden vor Schluß dann doch noch der Wurf, Cholewa hält, Suhr läuft, Cholewa passt, 50 Tore!!! Einfach ein tolles Spiel. Speziell Arne Suhr spielte sich heute in einen Rausch, traf, machte klasse Anspiele an den Kreis oder auf die Außen zu Andreas von Schassen (8Tore) und hatte so am Ende 13 Tore und ungezählte Assists auf der Habenseite. Neben den 3 altgedienten Herrenspielern konnte auch Nicklas Frank mit 9 Toren seinen Teil zum Sieg beitragen.
(Bericht: Thore Jessen)

Guter Angriff garantiert den Sieg

1. Herren : Altenwalde 41 : 36

Es gab kein betuliches Gespieler wie gegen Horneburg. Mit viel Druck und Tempo im Angriff gingen unsere Herren sofort in Führung und setzten sich auf 7:4 ab. Altenwalde nutzte allerdings geschickt Lücken in der offensiven Abwehr und hielt den Rückstand lange bei 3 bis 4 Toren. Als in der Schlussphase der 1. Halbzeit der Angriff etwas schwächelte bügelte Benjamin Kenter dies im Tor aus. In der Schlusssekunde stellte Max Bock den

22:17 Halbzeitstand her. Direkt nach dem Wiederanpfiff erhöhte das Trio Horstmeyer-Prigge, Köksal auf 25:17. Danach verlor die Mannschaft zwar erneut im Angriff kurzzeitig die Linie, aber in der 40. Spielminute brachte Jan Horstmeyer seinem Team die zweistellige Führung. Nun wurde die Abwehr zum Schwachpunkt. Die Gäste fingen sich, setzten sich durch individuell starkes Spiel gegen unsere offensive Deckung wiederholt durch und verkürzten auf 32:26.

Glücklicherweise lief es im Angriff rund. Lennart Tiedemann setzte sich erfolgreich durch, Yakub Köksal verwandelte seinen obligatorischen Dreher und die HSG-Handballwelt war mit der 8-Tore Führung wieder im Lot.

In der Schlussphase verzichteten beide Mannschaften weitgehend auf eine geordnete Abwehr, im Angriff versuchte man zu zaubern, was zu selten gelang. Das Spiel hätte ruhig 55 Minuten dauern können.

Zwei mal zwei macht vier

Lemförde : 1. Damen 19 : 23

Obwohl stark ersatzgeschwächt (mit nur 9 Spielerinnen) stimmte von Beginn an die Motivation. Schon im ersten Durchgang setzten sich die Damen mit bis zu 3 Toren ab, mussten jedoch zur Pause wieder den Ausgleich hinnehmen.

In Hälfte zwei blieb das Spiel lange offen, ehe vom 16:16 auf 16:18 erstmals wieder ein kleiner Vorsprung erspielt wurde. Als unsere Damen 5 Minuten vor Schluss bei einer 20:17 Führung durch eine unglückliche Schiedsrichterentscheidung in Unterzahl gerieten, schien der Sieg noch einmal gefährdet. Die letzten Kräfte wurden mobilisiert und ein so nicht erwarteter Sieg gefeiert.

Aus der starken Mannschaftsleistung ragten Katharina Dell

mit 13 Treffern und Jennifer Haack im Tor heraus.

Es spielten: Jennifer Haack, Grit Meyer (beide Tor), Katharina Dell (13), Bettina Kühlcke (4), Melanie Kühlcke (2), Kerstin Schneider (1), Lara Frank (1), Natalie Dell (1), Friederike Meyn (1)

1. Damen : Twistringern 35 : 25

Von Beginn an diktierten unsere Mannschaft das Spiel und kam immer wieder nach flüssigen Kombinationen zum Torerfolg. Aber auch die Defensive hatte gegen die Gäste in der ersten Hälfte wenig Probleme. Die deutliche Halbzeitführung von 17:10 spiegelt die Überlegenheit deutlich wieder. In der zweiten Hälfte änderte sich wenig am Spielverlauf. Zeitweise führten

unsere Damen mit 13 Toren. Immer wieder nutzten sie geschickt die Lücken in der löchrigen Deckung der Gäste. Einziges Manko war die mangelnde Ausbeute bei den Strafwürfen. Aber dies soll dem auch in der Höhe verdienten Sieg keinen Abbruch tun. Neben Katharina Dell gehörte Kerstin Schneider zu den Haupttorschützen und konnte an die Form der letzten Saison anknüpfen. Der Klassen-erhalt ist greifbar nahe.

Es spielten: Grit Meyer, Jennifer Haack (beide Tor), Katharina Dell (9), Kerstin Schneider (6), Melanie Kühlcke (4), Natalie Dell (4), Friederike Meyn (4), Rebekka von Borstel (2), Stefanie Baumgart (2), Bettina Kühlcke (2), Anne Rusch (1), Nina Haack (1), Lara Frank
(Berichte: Olaf Bunge)

Werner Schneider KG


Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth

Tel. 04146/303 - Fax 04146/341

e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

Gravieren - Lasern

Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung



Meisterbetrieb
Kreativ Gartenbau
Mirowsky
drinnen und draussen

21683 Stade-Bützfleth
Tel. 04146/2 07 - Fax 2 37

Vizemeister

Hastedt : wJA 26 : 31

Das Hinspiel in der Woche zuvor hatte unsere wJA deutlich gewonnen. Da glaubten einige wohl, mit halber Kraft in Hastedt gewinnen zu können. Entsprechend schwach war der Beginn und prompt gingen die Gastgeber mit 4:0 in Führung. Bis zum 9:5 tat sich nicht viel, doch dann legte unsere wJA zu und verkürzte den Rückstand zur Pause bis auf 15:13. Im zweiten Durchgang war es zunächst ein offenes Spiel. Es fehlte unserer wJA einiges von der spielerischen Klasse der vorangegangenen Partien. Beim 23:24 wechselte die Führung. Weil unsere Mannschaft konditionell mehr zulegen konnten, wurde das Spiel am Ende doch noch relativ deutlich gewonnen.

Es spielten: Aylin Walkhofer (Tor), Hazel Yaman (14), Anne Rusch (9), Nurdan Baysal (3), Rebekka von Borstel (3), Leah Tiedemann (2), Nele Bock, Frieda Kemme, Gesche Lemke.

wJA : Langen 32 : 23

Mit vielen gelungenen Spielzügen wurde gerade in der ersten Hälfte der Grundstein für diesen deutlichen Sieg gelegt. Bereits beim Pausenstand von 19:11 war der Sieg nicht mehr in Gefahr. Dieser Erfolg sicherte neben der bereits feststehenden Qualifikation für die Landesliga der kommenden Saison auch einen Spieltag vor Schluss die Vizemeisterschaft.

Es spielten: Carina Patjens (Tor), Rebekka von Borstel (9), Anne Rusch (8), Hazel Yaman (4), Gesche Lemke (2), Frieda Kemme (2), Leah Tiedemann (2), Alina Kießling (2), Nurdan Baysal (2), Manja Frank (1), Nele Bock

Oberliga gesichert

wJC : Bremerhvn. 22 : 19

Zunächst legten aber die Gäste vor und blieben bis zum 3:4 in Führung. Mit 4 Treffern in Folge zeigte unsere wJC eindrucksvoll, was sie kann. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit kam Bremerhaven wieder richtig in tritt und konnte verkürzen. Unsere wJC reagierte, verschärfte die Gangart und ging mit einer 3-Tore-Führung in die Kabine. Im zweiten Durchgang gab es zunächst keine Veränderung im Kräfteverhältnis. Mitte der Halbzeit gestattete sich unsere wJC allerdings eine Schwächephase und handelte sich Zeitstrafen ein.

Bremerhaven nahm das Geschenk dankbar an, nutzte die Chance und kam zum Ausgleich. Unsere Mannschaft hatte aber im Verlauf der Saison genügend Selbstvertrauen erworben, um das Spiel wieder zu drehen und auch diese Halbzeit mit einer 3-Tore-Führung abzuschließen.

Unsere wJC war an diesem Tag die spielerisch bessere Mannschaft. Vor allem von der linken Seite (Esra Gökce und Stefanie Horwege) ging Torgefahr aus. In der Abwehr lobte Trainer Thomas von der Reith die mannschaftlich geschlossene Leistung. Bremerhaven-Langen hat-

te Schwierigkeiten, in gute Wurfpositionen zu kommen und versuchte sein Glück immer wieder durch Würfe aus dem Rückraum. Aber Lena Andreassen im BüDro-Tor zeigte auch an diesem Tag gute Reflexe und konnte etliche Bälle abwehren. Mit diesem Sieg ist der Verbleib in der Oberliga also gesichert und das Saisonziel vorzeitig erreicht worden.

Es spielten: Lena Andreassen (Tor), Lisa Behrmann (Tor), Stine Umland (1), Chantal Laskowski, Lena v. d. Reith (4), Sinem Ersoy (4), Esra Gökce (4), Stefanie Horwege (9), Anna-lena Richter, Gesa Rusch, Leona Frank
(Bericht: Th.v.d.Reith)

Spieltermine

Heimspiele in Drochtersen

Samstag, 21.03.2009

11:15 weibl. Jgd. E
wJE 2 : Sittensen

12:30 männl. Jgd. D
mJD 2 : Oldendorf

14:00 weibl. Jgd. C Oberliga
wJC 1 : Habenhausen

16:00 weibl. Jgd. A
wJA 2 : Horneburg

18:00 männl. Jgd. A Oberliga
mJA : Syke

20:00 Landesliga Herren
1. Herren : Barnst./D. 2

Auswärts- Spiele

Sa., 21.03.2009

15:45 Zeven : wJE 2
17:15 Zeven : mJD 1

So., 22.03.2009

10:30 Horneburg 3 : 2. Herren

10:30 Wisch 1 : mJC 1

10:30 Dollern : mJC 2

12:15 Hornbeurg 2 : mJB

13:30 Wisch : 3. Damen

15:50 Grambke : 1. Damen

17:00 Gnarrenburg : 4. Herren

Sa., 28.03.2009

16:00 Horneburg 2 : 2. Damen

**Die HSG BüDro
im Internet**

www.hsg-bue-dro.de

Spielerg...

Herren

1. Herren : Altenwalde	41 : 36
Sottrum : 1. Herren	28 : 31
2. Herren : Zeven	27 : 32
2. Herren : Horneburg 4	50 : 36
Harsefeld 1 : 3. Herren	25 : 28
Harsefeld 2 : 4. Herren	29 : 19
4. Herren : Wisch 4	18 : 19

Jugend Oberliga

mJA OL : Aurich	35 : 33
Fredenbeck : mJA OL	30 : 25

Männliche Jugend

Wisch : mJB	23 : 31
mJB : Fredenbeck 2	44 : 25
Sittensen : mJC 1	11 : 24
mJC 2 : Fredenbeck 3	40 : 15
Dollern : mJD 1	12 : 17
mJD 1 : Sittensen	40 : 9
Horneburg : mJD 2	15 : 20
Gnarrenburg : mJE 1	18 : 24
Dollern : mJE 2	15 : 22

Volles Programm für die weibliche Jugend B

Achim/Baden : wJB 11:16

Trainer Max Bock und Betreuerin Martina Dahlke waren verhindert. Sie wurden von Thomas von der Reith und Frederick Dahlke vertreten. Dafür ein GROßES DANKESCHÖN!!!! Die HSG-Mädels waren mal wieder nicht so gut in ein Spiel gekommen, so lag man schnell mit 4:2 hinten. Durch Kampf, eine sehr gute Deckungsarbeit und eine klasse Torfrau - Iska von Holten mit 20 Paraden - konnte man Tor um Tor aufholen. Mit dem 5:6 wurde erstmals

die Führung übernommen und zur Halbzeit auf 5:9 ausgebaut. In der zweiten Halbzeit kam der Gegner noch auf 8:9 heran, aber die HSG-Mädels ließen nichts mehr anbrennen

wJB : Dinklage 22 : 17

Die wJB kam zwar gut ins Spiel, lag trotzdem zunächst mit 1:3 hinten. Aber das war der einzige Rückstand dieses Spiels. Durch gute Deckungsarbeit und schnelles Spiel nach vorne setzte sich die Mannschaft auf 7:4 ab. Halbzeitstand 11:7. Im zwei-

ten Durchgang wurden 7 schnelle Tore erzielt. Eine sehr gute Torwartleistung durch Iska von Holten und das starke Zusammenspiel auf der rechten Seite durch Julia von der Reith und Büsra Ersoy führten zum 18:7. Jede Spielerin erhielt ihre Einsatzzeiten. Trainerkommentar: „Starke Leistung: an einem Wochenende zwei Spiele und zwei verdiente Siege! Großes Lob an jede einzelne Spielerin.“

Oldenburg : wJB 25 : 16

In einem schwachen Oberliga-

spiel war unsere wJB die etwas schwächere Mannschaft. Der Ball wollte einfach nicht ins Oldenburger Tor. Unsere Mädels gerieten schnell mit 14: 5 in Rückstand, den sie bis zur Pause auf 14:9 verkürzten. Die 2. Halbzeit brachte leider keine Wende. Oldenburg kam immer wieder zu schnellen Toren. Bei unserer Mannschaft lief nicht viel zusammen. Am Ende war die Luft raus. Schade, denn eigentlich wäre bei der Stärke des Gegners mehr möglich gewesen. (Berichte: Max Bock)

Männliche A-Jugend gewinnt zu Hause

mJA : Aurich 35 : 33

Zwar etwas holprig aber völlig verdient. Gegen einen ersatzgeschwächten Gast aus Aurich konnten die Black Sharks einige schönen Kombinationen zeigen. Diese Leidenschaft des Handballsports wurde jedoch nicht immer gezeigt. Das haben wir schon ganz anders gesehen. In Halbzeit eins blieben beide Mannschaften auf Augenhöhe. Die Führung wechselte häufig, aber keine Mannschaft konnte sich absetzen. Überhaupt nicht in Griff bekamen wir Henning Greulich der aus jeder Lage traf. Aber zum Glück hatten wir eine

starke Achse mit Nicklas Frank, Lennart Bilzhaue, Clemens Hagemann und Flemming Stüven, die ebenfalls nicht zu stoppen war.

In der zweiten Halbzeit dann endlich eine Phase, die uns von 21:21 auf 27:23 in Front brachte. Ausschlaggebend einige guten Paraden von Henrik von Holten. Zwar verkürzte Aurich aufgrund taktischer Undizipliniertheiten immer wieder auf zwei Tore, der Sieg konnte jedoch nicht mehr streitig gemacht werden.

Danach war die Erleichterung quasi greifbar. Endlich konnten

die Black Sharks ihrem Publikum einen Sieg schenken und in eigener Halle tanzen. Diese Szenen sollten sich bei der Qualifikation zur Oberliga unbedingt wiederholen.

Es spielten: Tiedemann (Tor), v. Holten (Tor), Nürnberg (Tor), Bilzhaue (15), Stüven (8), Frank (5), Hagemann (4), Friedrich (1), Okonkowski (1), Kahrs (1), Hesse, Kunert, Kretschmer, Suhr, Franke

Fredenbeck : mJA 30:25

Beiden Mannschaften war eine gewisse Nervosität deutlich anzumerken. Fredenbeck kam besser ins Spiel und setzte sich mit zwei Toren ab. Es gelang unse-

rer Mannschaft nicht, ihr gewohntes Angriffsspiel aufzuziehen. Einzig Lennart Bilzhaue setzte sich mit seinen Rückraumwürfen durch. Der Rückstand von 4 Treffern hielt sich noch in Grenzen. Leider ertönte nicht schon nach 29 Minuten die Halbsirene. Den Gastgebern reichten 45 Sekunden und zwei leichte Abspielfehler, um mit 6 Toren Vorsprung in die Pause zu gehen. Fredenbeck kontrollierte auch in der zweiten Halbzeit die Partie. BüDro gelang es nie, den Rückstand auf weniger als 5 Tore zu verkürzen. Erfreulich trotzdem das gute Zusammenspiel zwischen dem Rückraum und den Kreisläufern, sowie die Bereitschaft zum schnellen Spiel und gutem Rückzugverhalten. (Berichte: Dirk Schwarz)

Ergebnisse

Damen

Lemförde : 1. Damen	19 : 23
1. Damen : Twistringen	35 : 25
Horneburg 3 : 2. Damen	16 : 15
Beckdorf 2 : 3. Damen	25 : 16
3. Damen : Wiepenkathen	26 : 26

Jugend Ober- u. Landesliga

Hastedt : wJA LL	26 : 31
wJA LL : Langen	32 : 23
Achim : wJB OL	11 : 16
wJB OL : Dinklage	22 : 17
Oldenburg : wJB OL	25 : 16
wJC OL : Bremerhaven	22 : 19
Oyten : wJC OL	19 : 12

Weibliche Jugend

wJA 2 : Gnarrenburg	18 : 12
wJC 3 : Beckdorf	19 : 26
Zeven : wJD 1	12 : 27
wJD 1 : Himmelpforten	27 : 18
wJD2 : Stade	3 : 27
wJE 1 : Fredenbeck	20 : 17
wJE 1 : Harsefeld 1	14 : 15

Schiedsrichter- und Zeitnehmeransetzungen

Schiri

Sekretär

Samstag, 21.03.2009; Drochtersen

11:15	mJE 2 : Sittensen	Cholewa/Friedrich	wJB
12:30	mJD 2 : Oldendorf	Wolter	wJB
14:00	wJC 1 OL : Habenhsn.	neutral	Pott/Preil
16:00	wJA 2 : Horneburg	neutral	Borchers/1. Herren
18:00	mJA OL : Syke	neutral	Baumg./M.Kühlcke
20:00	1. Herren : Barnst./D. 2	neutral	Pott/2.Herren

Sonntag, 22.03.2009; Bützfleth

09:15	mJE 1 : Dollern	Baysal /Ersoy	4. Herren
10:30	wJC 2 : Bremervörde	Baysal /Ersoy	4. Herren
12:00	3. Herren : Oldendorf	neutral	2.+3. Damen
14:00	wJB OL : Stade	neutral	2.+3. Damen
16:00	wJA LL : Spaden	neutral	Horstm./L.Tiedem.
18:00	2. Damen : Mulsum	neutral	

Volle Bank und tolles Spiel bei der männlichen B-Jugend

mJB : Fredenbeck 2 44 : 25

Bei diesem Spiel konnte Trainer Marc Kluckert aus dem Vollen schöpfen und 14 Namen in den Spielberichtsbogen eintragen. Der Gast aus Fredenbeck war am Ende chancenlos und zeitweise völlig überfordert. In den ersten 12 Spielminuten spielten die „alten“ B-Jugendlichen. Sie blieben allerdings weit unter ihren Möglichkeiten und zeigten vor allem im Angriff ein schwaches Spiel. Die Gäste hielten mit. Beim 8:7 in der 13. Spielminute durften die „jun-

gen“ B-Jugendlichen (ältere C-Jgd.) zeigen, was sie können. Und das sah schon richtig gut aus. Die nächste B-Jugend Generation zog aus einer sicheren Abwehr heraus ein schnelles Angriffsspiel auf. Vor allem über die 2.Welle war man torgefährlich. Es wurden aber auch konsequent die Schwächen der gegnerischen Abwehr durch geschicktes Einzelverhalten und guten Pässen zum Mitspieler ausgenutzt. Die „Jungen“ erspielten so eine deutliche 19:12 Halbzeitführung.

Das konnten und wollten die „Alten“ nicht auf sich sitzen lassen. Sie zeigten in der zweiten Spielhälfte, dass sie ebenfalls guten Handball spielen können. In der Abwehr war man konzentrierter und konnte so einige leichte Bälle gewinnen und in Tore umgewandelt. Im Angriff zeigten die „Alten“ jetzt eine starke Leistung und setzten sich immer wieder erfolgreich durch (34:21). Ab der 38. Spielminute durften dann noch einmal die „Jungen“ ran. Sie erzielten in den verbleibenden 12 Minuten

10 Treffer und ließen nur 4 Gegentore zu.

Die Zuschauer hatten eine Mannschaft aus zwei Jahrgängen gesehen, die Spaß am Handball zeigte und ihr letztes Heimspiel verdient gewann. Wir sind gespannt auf die nach Ostern folgenden Qualifikationsrunden.

Die „Alten“: Mark Suhr, Linus Okonkowski, Christian Deppermann, Sebastian Kretschmer, Clemens Hagemann, Nils Nürnberg, Daniel Franke

Die „Neuen“: Marvin Rudolph, Leif Schmidt, Jannick Meyer, Yannik Moje, Kenneth v. Holt, Malte Ehlers, Maxi Giede (Bericht: Marc Kluckert)

Sichtung in Hollenstedt

Im Sommer 2007 wurde die KARGE gegründet, in der Jugendauswahlspieler der Kreise Cuxhaven, Bremervörde/Stade, Verden und Diepholz gefördert werden. Für männliche Nachwuchshandballer des Jahrgangs '95 sind die Trainer Bernd Muszynski, Thomas Cordes und Marius Brandt verantwortlich. Ab Januar 2008 begannen sie in Osterholz-Scharmbeck an jeden 1. Samstag im Monat mit 3 Einheiten die Spieler auf die Sichtung für den HVN vorzubereiten. Das Trainerteam: „Es war eine tolle Sache, wie alle Spieler mitzogen. Für den Fahrdienst der Eltern bedanken wir uns herzlich.“ Anfang Februar wurde der Kader für das Sichtungsturnier am 8. März in Hollenstedt zusammengestellt.

Dort wurde in 2 Gruppen gespielt. Die KRAGE spielte mit Lüneburg und Oldenburg/Münsteland in einer Gruppe. Die Spielzeit betrug jeweils 2 x 15 Minuten. Im ersten Spiel hieß der Gegner Lüneburg. Die KRAGE-Spieler, versuchten zu überzeugen, um zu zeigen wie gut sie sich vorbereitet hatten. In der Deckung wurde hart aber fair zugepackt. Man versuchte mit schnellem Spiel die Weichen auf Sieg zu stellen. Halbzeitstand 14:7 für die KRAGE. Im

zweiten Durchgang kam Lüneburg besser ins Spiel, aber die KARGE gewannen mit 22:17. Auch in der zweiten Partie gegen Oldenburg/Münsteland überzeugte unsere Mannschaft. Gute Torhüterparaden brachten einen überragenden Sieg mit 22:10. Der Gruppensieg war perfekt.

In Endspiel ging es gegen Friesland/Wittmund/Wilhelmshaven aus Gruppe 2. Man konnte schnell erkennen, dass hier die zwei besten Mannschaften aufeinander trafen. Zur Pause stand es 12:11 für die KARGE. In der zweiten Halbzeit gab es wechselnde Führungen, aber immer nur mit einem Tor. In der letzten Minute erzielte der Gegner das 22:21. Die KRAGE traf im Gegenzug nur noch den Pfosten, somit war das Spiel verloren. Nach dem Spiel wurden Spieler und Trainer vom Landesauswahltrainer Thomas Engler zum Gespräch in die Kabine gebeten. Th. Engler erklärte nun den Weitergang für die Spieler. Gelobt wurde die Mannschaft für ihre Kondition und ihre aggressive und gut geschlossene Abwehrarbeit. Den Sprung in den A-Kader des HVN geschaffte auch Leif Schmidt (HSG Bützfleth/Drochtersen).

(Bericht d. KARGE-Trainerstabs)

Landes-Auswahlspieler

Nach Clemens Hagemann (B-Jugendlicher) hat die HSG BüDro mit Leif Schmidt einen weiteren Spieler in einer niedersächsischen Landesauswahl. Leif entschied sich früh für das Handballspiel. Im Alter von 6 Jahren heuerte er bei den Minis unter Heike Pahl an. Es folgten 5 Jahre guter Bilzhause-Schulung. Drei Saisons verbrachte er in der E-Jugend unter Trainerin Sabine Bilzhause und anschließend 2 Jahre in der mJD von Egmont Bilzhause und seinem Co Freddy Dahlke. Jetzt ist er Spieler der mJC2 (jüngerer Jahrgang) mit Coach Christian Hinrichs.

Schon in der E-Jugend ging Leif regelmäßig zum Stützpunkttraining in Stade, wurde 2008 für die Bezirksauswahl gesichtet und schaffte den Sprung in der 26-iger Kader. 14 Spieler daraus nahmen am Turnier der Landesauswahl in Hollenstedt teil - Leif war dabei. Insgesamt 11 Bezirksauswahlen traten dort gegeneinander an, also mehr als 150 Spie-



ler. Nur 24 von ihnen bilden die niedersächsische Landesauswahl und auch hier ist Leif dabei. Nun heißt es, wöchentlich einmal in Hollenstedt zu trainieren und an mehreren Wochenendtrainingslagern teilzunehmen, um sich gegen die starke Konkurrenz behaupten zu können.

So etwas liest man gerne

Unsere 1. Herren trat vor einer Woche zum Auswärtsspiel in Sottrum an. In einem Info-Blatt zum Spiel stand folgendes:

„Im Hinspiel reisten wir noch als Tabellenführer nach Drochtersen

und uns sollte eine Zuschauerkulisse erwarten, von der man gedacht hat, dass es dort keine anderen Hobbies gibt, außer Handball zu schauen - wirklich imposant!“

Am letzte Spieltag Heimrecht

Jugendmannschaften der Ober-und Landesliga beenden Punktspielsaison vor den Osterferien

Für die höherklassig spielenden Jugendmannschaften endet an diesem Wochenende die Punktspielsaison, denn nach den Osterferien beginnen die verschiedenen Qualifikationsrunden.

Diese letzten Spieltermine wurden vom Verband einheitlich für alle festgelegt, um keine Absprachen zu ermöglichen. In etlichen Ligen sich Platzierungen entscheidend für den Klassenver-

bleib oder Teilnahme an Qualifikationsrunden.

Unsere vier Oberliga- bzw. Landesligamannschaften, die weiblichen Jugenden C, B und A sowie die männliche Jugend A be-

streiten alle ihr letztes Punktspiel vor heimischem Publikum. Natürlich würden sich die Spieler freuen, sich vor vollertribüne von ihren Fans verabschieden zu können.

wJC OL : Habenhausen

Sa., 21.03.2009 14:00 Uhr
Drochtersen

wJB OL : Stade

So., 22.03.2009 14:00 Uhr
Bützfleth

wJA LL : Spaden

So., 22.03.2009 16:00 Uhr
Bützfleth

mJA OL : Syke

Sa., 21.03.2009 18:00 Uhr
Drochtersen



**Fasan-
Apotheke**

Inh. W. Meyhöfer

Stade-Bützfleth, Obstmarschenweg 297
Telefon 0 41 46 / 55 51 · Fax 0 41 46 / 63 72

Fan-Bus nach Habenhausen

Am Samstag, den 25.4.09 setzt der Förderverein für das schwere Auswärtsspiel unserer 1. Herren in Habenhausen einen Fan-Bus ein. Wer die Mannschaft unterstützen möchte, kann für einen Kostenbeitrag von 10.-€ mitfahren und meldet sich bitte bei Torben Wicht unter der Mail-Adresse: TorbenWicht@gmx.de oder telefonisch unter 0176/83261995 an.

Anpiff ist um 16.15 Uhr. Abfahrt in Bützfleth an der Sporthalle: 13:30 Uhr, Rückkehr: ca. 19:30 Uhr

Mohr Minis



terschiedlich. Nun haben alle die gleichen T-Shirts und das auch gleich im BüDro-schwarz wie alle anderen Mannschaft auch. Gesponsert wurde die Einkleideaktion von Intersport Mohr aus Dollern. Die Drochterser Mini-Fraktion erhält auch neue Shirts. Die sind zur Zeit allerdings noch beim Beflocken - bitte etwas Geduld. Das Foto links kann man übrigens auch als Suchbild verstehen. Wo sind bloß die beiden Mini-Trainerinnen Sabine Bilzhause

Die Bützflether Minis sind ganz schön viele. Für die Mini-Minis und die Maxi-Minis gibt es zwar Trikots-Sätze, aber die sind un-

und Edda Kießling versteckt und wo stehen ihre beiden Helferinnen Sema Görüm und Derya Yildiz?

Gutscheine für PKW-Wäsche beim Autohaus Schütt gewonnen



Beim letzten Heimspiel unserer 1. Herren gegen Altenwalde wurden 10 Gutscheine für eine Autowäsche beim Autohaus Schütt in Dornbusch vergeben. Das sind die Gewinner: Daniel Betschun, Burkhard Schröder, Andrea Dölling, Katharina Hagemann, Silke Horwege, Thanh Nguyen Ngoc, Katharina Okonkowski, Tanja Klefke, Frank Kenter und HansUlrich Maldener

Wetten, dass ...

... mehr als 300 Zuschauer am Samstagabend um 20:00 Uhr in die Sporthalle in Drochtersen kommen, um das Spiel der 1. Herren gegen Barnstorf/Diepholz anzusehen? Es geht um 300 Euro für den BüDro-Jugendhandball.



Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb regenerativer Energiesysteme.



Aus dem ehemaligen Hydro Aluminium-Gelände ist ein vielfältiger Industriestandort für erneuerbare Energien mit über 200 neuen Arbeitsplätzen entstanden.



In der Bioethanolanlage wird bis zu 100.000 m³ grüner Kraftstoff im Jahr produziert. Als Koppelprodukte entstehen Futter- und Nahrungsmittel wie Hefe, Gluten und Kleie.



Die ehemaligen Elektrolysehallen wurden zu einer Fertigungsstätte für Rotorblätter der Multibrid M5000 umgebaut. Dort werden die 56,5 m langen Blättern für die Offshore-WEA produziert.



Ab Ende dieses Jahres wird die Energieversorgung durch eine Dampfungenergiezentrale gewährleistet, in der Ersatzbrennstoffe thermisch in Strom und Dampf umgewandelt werden.



Um den wachsenden Fachkräftebedarf zu decken, werden auch in diesem August wieder ca. 20 Ausbildungsplätze zu besetzen sein.



DFC?CB'BcfX9bYf|Jygn|Ya Y; a V< ; 'c\Ubb!FUh^Y!?"gYfGH"+; ;&%, ' 'GHUXY; 'kkk"dfc_cbbcfX"XY 5bgdfYWdUfhYf.'8f"5\Yfh6cY_Y; Hf.'S(% * #- &) \$\$

Trägerverein des Freibads Bützfleth



Ganz traditionell hätte der scheidende Vorsitzende des Freibad Trägervereins Hans Otto Köser seinem Nachfolger Uwe Brandt die Schlüssel des Bades überreichen müssen. Er machte es etwas moderner und sicherlich pragmatischer und kopierte alle Da-

teien seines Computers, die mit dem Bützflether Freibad zu tun haben, auf einen Stick.

Hans Otto Köser braucht erst mal keinen neuen PC, denn auf seinem alten ist wieder viel Platz und Uwe Brandt ist bestens informiert.



Angebot zum Dialog

Lernen Sie den Rückbau des Kernkraftwerks Stade kennen!
Wir laden Sie ein und freuen uns auf das Gespräch.

E.ON Kernkraft GmbH
Kernkraftwerk Stade
Informationszentrum
T 04141 77 2391
F 04141-77 2399

Gruppenbesuche zur Anlagenbesichtigung
ganzjährig nach Vereinbarung

www.eon-kernkraft.com

e-on Kernkraft

Das Bützflether Freibad war über Jahre hinweg ein Reizthema. Es kam immer wieder auf die politische Ebene und sorgte für viel „dicke Luft“ und Verstimmung. Diskussionen über den richtigen Weg zur Erhaltung des Bades wurden mit Leidenschaft ausgefochten. Es war aber auch ein Thema, dass die Bützflether zusammenschweißte und eine enorme Welle der Solidarität und des ehrenamtlichen Einsatzes bewirkte.

Inzwischen ist Ruhe eingekehrt, aber keine Grabesstille. Konstruktive Zusammenarbeit hat sich gegen Kräfte zehrende Grabenkriege durchgesetzt.

Dass man im Jahre 2009 in Bützfleth ein Freibad mit gepflegten Außenanlagen hat, ist sicherlich das Werk vieler Hände. Unbestritten ist aber auch, dass es ohne den „Kopf“ Hans Otto Köser diesen Erfolg wohl nicht gegeben hätte.

Die Jahreshauptversammlung am 13. März leitete er zum letzten mal als 1. Vorsitzender, denn er trat nicht zur Wiederwahl an sondern wird sich nach 50 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in verschiedenen Vereinen und in unterschiedlichsten Funktionen ins Privatleben zurückziehen.

Es war also auch viel Prominenz

zur Jahreshauptversammlung erschienen: Stades 1. und 2. Bürgermeister Andreas Rieckhof und Hans Hermann Ott, der Ortsbürgermeister Wolfgang Rust und sein Stellvertreter Sönke Hartlef, aus der Vorstandsetage der Bädergesellschaft die Herren Hinrichs und Steffen, etliche Mitglieder des Ortsrats und Vertreter aller Bützflether Vereine. Natürlich standen Wahlen an. Norbert Staffa rückte vom Beisitzer zum 2. Vorsitzenden auf. Der 2. Vorsitzende, Uwe Brandt, rückte zum Ersten auf. Die Neuen an der Spitze hatten also schon Zeit, sich in die Belange des Trägervereins einzuarbeiten. Im Bereich der Finanzen gab es im Vergleich zum Vorjahr wenig Veränderungen. Auf einer Sitzung Anfang März mit Vertretern der Bädergesellschaft, des Trägervereins und dem Stader Bürgermeister wurde beschlossen, als große Investition in diesem Jahr die Dächer zu sanieren.

Wenn Hans Otto Köser schon nicht mehr als 1. Vorsitzender zur Verfügung steht, band der Verein ihn durch eine Ehrenmitgliedschaft an sich und verlieh ihm als Anerkennung für seine Arbeit das „goldene Seepferdchen“ in Form eines handgestickten Aufnähers für die Badehose.

Vorstand

1. Vorsitzender	Uwe Brandt	Beisitzer: Reinhard Klein, Sabine Köhler, Ilke Cords, Gisela Kleinschnittger, Gabi Meyhöfer, Holger Cassau, Jörg Brey
2. Vorsitzender	Norbert Staffa	
Kassenwartin	Sabine Dreyer	
Pressereferentin	Inke Hellmick	

Kassenbericht 2008

Einnahmen		Ausgaben	
Eintittsgelder	40.446,00	Reparaturen und Instandsetzung	68.000,00
Mitgliedsbeiträge	9.120,60	Personalkosten	53.000,00
Bar-Spenden	8.409,00	Pacht an Bädergesellschaft	18.740,00
Unterstützung Bädergesellschaft	158.878,51		

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT



Gallant



- Kalte & warme Platten
- Unsere Spezialität: **Party-Service**
Spanferkel ab 6 Personen
- Fleisch- & Wurstspezialitäten

Alfred Gallant
Obstmarschenweg 316
21683 Stade-Bützfleth
Tel.: 0 41 46 / 54 79
Mobil: 0171 / 40 82 936



wünscht
den Hand-
ballern aus
Bützfleth und
Drochtersen
viel Spaß
und Erfolg!



EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH

Anlagentechnik
in Perfektion

Flethstraße 29
21663 Stade - Bützfleth
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50
eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade
> EAB Elektro-Anlagen GmbH
> EAB Automation GmbH
> EAB Service GmbH
> EAB Energiekonzepte GmbH
> EAB Verwaltungs GmbH



Telefon:
04146 - 909 770

e-mail:
diefoerderer@online.de

www.beckmannic.de

Immer ein Volltreffer

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche.
Mit über 2.500 Wohnungen sind
wir in Stade der größte Anbieter.

Unser Wohnungsangebot:
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,
Reihenhäuser und Senioren-
wohnungen in zentraler oder
stadtnaher Lage.

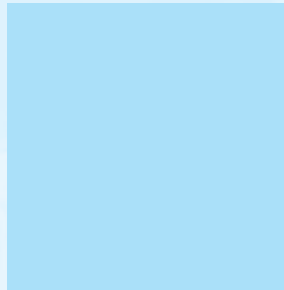
Unser Team ist für
Sie da!

www.wohnstaette.de

Teichstr. 51, 21680 Stade
Postf. 2228, 21662 Stade
Tel. 04141 6075-0, Fax -12
E-Mail: info@wohnstaette.de



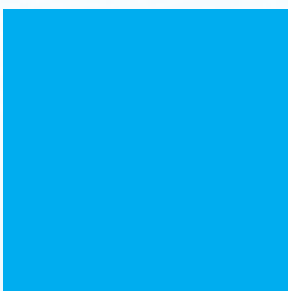
WOHNSTÄTTE
STADE EG
Wir sind für alle da



AOS
aluminiumoxid

ERFAHRUNG UND SICHERHEIT

AOS - mehr als
drei Jahrzehnte
ein verlässlicher
Partner in Stade.




Aluminium Oxid
Stade GmbH
Postfach 2269
21662 Stade

Stark für Stade

www.aos-stade.de



ER VERBINDET CHEMIE UND MENSCHSEIN.

Er ist das Element Mensch. Und er ist einer der Gründe, weshalb wir die Welt ein wenig anders sehen. In den Verbindungen von  Wasserstoff, Sauerstoff und Kohlenstoff sehen wir Lösungen für die Probleme auf unserer Erde: von sauberem Wasser über ertragreiche Landwirtschaft bis hin zum Klimaschutz. Das Anliegen der Chemie ist das Anliegen der Menschheit. So sehen wir bei Dow die Dinge – durch die Augen des Elements Mensch.